

UMGEWIDMET



NEOS- LETTER SCHWECHAT

Sparsamer
bauen in
Schwechat

HALLENBADNEUBAU – ES GEHT LOS

Umwidmung von Grünland in Bauland – NEOS für sparsamere Lösung

„Klimaneutralität“ war wieder einmal nur ein Lippenbekenntnis. Im September wurde der gesamte Eingangsbereich des Freibads umgewidmet, sodass dort in den nächsten Jahren ein Hallenbad mitten hinein gebaut werden kann. **NEOS stimmten gegen die Umwidmung**, weil die Fläche viel zu groß ist (ca. 6000m²) und das Freibad beeinträchtigt wird.

Nach unserer Ansicht sollte das neue Hallenbad unmittelbar neben dem bestehenden Hallenbad gebaut werden. Teilbereiche (z.B. die Kabinen) sollten renoviert und weitergenützt werden. Der Betrieb im Freibad sollte so wenig wie möglich gestört werden. Die Planungen laufen, Baubeginn ist Herbst 2027 oder Herbst 2028.

MÄRZ 2026 / AUSGABE 1

NEOS Die Reformkraft



Hauptplatz weiter denken

Etwas Ruhe ist in die Diskussion um den Hauptplatz eingekehrt. NEOS sind mit dem jetzt vorliegenden Vorschlag im Großen und Ganzen einverstanden. Es wird mehr Bäume und eine zweite Wasserzone geben. Für eine kleine Photovoltaikanlage als Regenschutz und Beschattung war angeblich kein Geld mehr da.

NEOS haben beantragt, dass die Planungen vom traditionellen Hauptplatz in die Nachbarbereiche Franz Schubert Straße und Wienerstraße zum ausgedehnt werden. Auch dort sollte mehr Platz für Fußgänger:innen und mehr Grün geschaffen werden. **ÖVP und Grüne haben unseren Antrag unterstützt, SPÖ und FPÖ blockierten.**



Petition: Mehr Züge und Busse für Schwechat und Umgebung

Bitte unterstützen Sie unsere Forderungen für Schwechat und Umgebung

Schwechat wächst über sein Öffi-Angebot hinaus. Die S7 ist überfüllt, gleichzeitig rauschen Railjets und CAT mit vielen freien Plätzen an Schwechat vorbei. Für die Pendlerinnen und Pendler unserer Region ist das unverständlich und frustrierend.

Und es kommt noch schlimmer: Ab Herbst wird die Schnellbahnstrecke zwischen Wien Hauptbahnhof und Praterstern gesperrt. Die S7 fährt dann nicht mehr bis Rennweg und Wien Mitte. Tausende Menschen verlieren dadurch ihre direkte Verbindung in die Hauptstadt. Die Folge: längere Wege, mehr Umstiege, Zeitverlust – jeden einzelnen Tag. Deshalb fordern wir:

1. Einen Railjet-Halt in Schwechat

Die Züge fahren bereits, die Sitzplätze sind da. Ein zusätzlicher Halt kostet kaum Zeit, bringt aber enorme Entlastung. Für Fahrgäste. Für Schwechat. Für die Umgebung. Und auch für die ÖBB selbst.

2. Eine Schnellbahnverbindung zwischen Osten und Süden über den Hauptbahnhof Wien

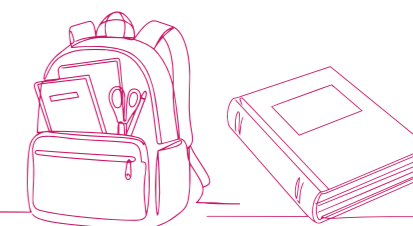
Eine direkte Verbindung der Schnellbahnen aus dem Süden über den Hauptbahnhof bis zum Flughafen und Fischamend während der Bauarbeiten der Stammstrecke ist technisch möglich. Sie würde tausenden Menschen tägliche Umwege ersparen.

3. Neue Fahrpläne ab Baustart

Wer täglich pendelt, braucht Lösungen ab Start der Baustelle, nicht erst 2027. Auch mehr Busse zur U3 sind notwendig. Verzögerungen gehen auf Kosten der Menschen in der Region.

4. Transparente Information und echte Einbindung

Wir wollen frühzeitig informiert und ernsthaft einbezogen werden – nicht erst, wenn alles beschlossen und unveränderbar ist.



Sichere Schulwege,

vor allem beim Kreisverkehr Brauhausstraße/Schwarzmillstraße in Schwechat: NEOS GR Paul Haschka hat einen Dringlichkeitsantrag bereits im September an alle Parteien geschickt. Daraufhin war Polizei in der Früh dort zu sehen und bewirkte mehr Disziplin im Kreisverkehr, leider nur für ein paar Tage. **Eine bauliche Verbesserung muss bald angegangen werden! Zuständig ist das Land Niederösterreich.**



NEOS wollen mehr Schul-Angebot in Schwechat

In Rannersdorf stehen 7-8 Klassenräume derzeit leer

Vorübergehend wurden die Räume der ehemaligen Volksschule von der Sportmittelschule Schmidgasse genützt und dafür wurden sie auch renoviert. Die Renovierung kostete damals über eine Million Euro. NEOS wollen diese Gelegenheit nützen und das Angebot in Schwechat erweitern. GR Paul Haschka führte bereits mehrere Gespräche mit der Bürgermeisterin über mögliche Nutzungen.

Im ganzen Bezirk Bruck an der Leitha gibt es nur zwei AHS und eine BHS (die HAK in Bruck). Im gleich großen Bezirk Mödling gibt es hingegen sechs AHS und sechs BHS. Schwechat ist die bei weitem größte Stadt und am besten öffentlich erreichbar.

Renovierung der Volksschule Ehrenbrunnengasse

Die umfassende Renovierung der Volksschule findet im Schuljahr 2027/2028 statt. Voraussichtlich für ein Jahr (ursprünglicher Plan: zwei Jahre) müssen alle Klassen aussiedeln. Es werden Ausweichquartiere in der Umgebung der Volksschule gesucht. Ein Pendeln nach Rannersdorf, wie bisher in den Planungen vorgesehen, kann hoffentlich vermieden werden. NEOS unterstützen die Unterbringung in Ausweichquartieren in der Nähe.

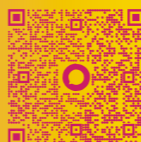


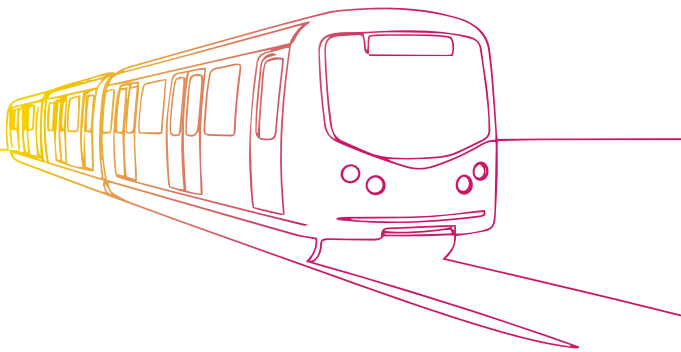
Österreich 2026: Sparsames Wirtschaften ist angesagt

NEOS brachten bereits im November einen Antrag ein, in dem mehr und bessere Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden gefordert wird. Dies fordern NEOS in vielen Gemeinden angesichts der dramatischen Finanzlage in den Ländern und im Bund. Unser Antrag für eine Arbeitsgruppe in Schwechat wurde **von SPÖ, ÖVP und Grünen abgelehnt**. Natürlich wird es diese Arbeitsgruppe trotzdem geben – weil es einfach notwendig ist. Eine Zusammenarbeit der Gemeinden ist etwa in den Bereichen Personalverwaltung, Beschaffung, gemeinsame

Nutzung von Fahrzeugen und im Schul- und Kindergartenbereich möglich.

Eine Verbesserung für Schwechat: Anders als vor der Gemeinderatswahl erhalten NEOS nun rechtzeitigen Zugang zu allen Unterlagen für den Gemeinderat und die Ausschüsse. Angesichts der vielen Bauvorhaben muss auch Schwechat beginnen zu sparen. NEOS bringen weiterhin zahlreiche Vorschläge für Einsparungen ein





Railjet-Halt in Schwechat wäre die schlaueste Lösung – auch für die ÖBB

SPÖ-Verkehrsminister Hanke hätte es in der Hand

- Für eine dringend notwendige Taktverdichtung und/oder die Führung von Doppelstockgarnituren müsste die ÖBB neue Züge ankaufen. Die SPÖ möchte das, aber die ÖBB hat diese Züge derzeit nicht
- Wenn die CAT-Züge in Schwechat halten sollten, müsste die ÖBB ihre Verträge mit dem Flughafen neu verhandeln und der Flughafen würde Einnahmen verlieren. **Beim Railjet sind die Züge und Lokomotiven schon da**, ein zusätzlicher Halt kostet nur wenig Zeit und die Züge



Die Railjet-Züge sollen in Schwechat halten, das ist leicht machbar!

sind zwischen Flughafen und Hauptbahnhof ohnehin halbleer. Für die ÖBB und für Schwechat wäre das daher die bei weitem eleganteste und **kostengünstigste Lösung!**



Christian Dibon (kaufmännischer Angestellter):

„Ich fahre ein bis zweimal pro Woche von Schwechat aus nach Graz, Linz und Salzburg. Weil der Railjet in Schwechat nicht hält, verliere ich an Reisetagen mehr als eine Stunde.“



Petition unterschreiben:
neos.eu/railjet-schwechat



TERMINE

MITREDEN – MITENTSCHEIDEN

Die nächsten NEOS-Termine:

- 🕒 **Montag, 23. März 2026 um 18.30 Uhr**
- 🕒 **Montag, 15. Juni 2026 um 18.30 Uhr**
im Gasthaus Felmayer in Schwechat

🌐 niederosterreich.neos.eu/gemeinden/schwechat

☎ 0699 1004 7891

✉ paul.haschka@neos.eu

Impressum: NEOS Gemeindevertreterverein Niederösterreich
Heßstraße 14 2.OG/Top 5 • 3100 St. Pölten

Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH •
Aredstr.7/EG/Top H 01 • 2544 Leobersdorf

NEOS Die Reformkraft